



### LOKALES

In allen Ortsteilen fanden am Wochenende die beliebten Osterfeuer statt. Mehr dazu auf SEITE 2



### AMEKE

Im Übergangwohnheim im Georgsdorf fühlt sich Mohammed Rakib von der Außenwelt abgeschnitten. SEITE 3



### SPORT

Die Mitglieder des Albersloher Kanuclubs starten am Freitag mit dem Training auf der Wersse. SEITE 5

# Dreingau Zeitung

107. Jahrgang / Nr. 29 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 11. April 2012

### Das lokale Wetter

**Mittwoch:** vormittags bedeckt, später kann es zu regnen beginnen, um die 12 Grad  
**Donnerstag:** auch heute wechselhaft mit wenig Sonne und vielen Schauern, 12 Grad  
**Freitag:** das wenig frühlingshafte Wetter hält weiter an, regnerisch und um die 12 Grad

**10% PREISVORTEIL** auf unser Sortiment\*  
**Jetzt Samstag bis 16 Uhr geöffnet**  
**bennemann**  
 Wagenfeldstraße 13 · 48317 Drensteinfurt



Daumen hoch fürs Ehrenamt: Diese Rinkeroder sind häufig freiwillig im Einsatz – und rufen alle Mitbürger dazu auf, es ihnen gleichzutun (v.l.): Tönne Diekmann, Anne Schlüter, Rainer Hütt, Norbert Buxtrup, Anna-Lisa Bullermann, Josef Wentigmann, Udo Schratz, Mechtild und Friedel Pfumfel sowie Hermann Reinfandt. Foto: Evering

**Zimmerbäcker**  
 Drensteinfurt, Hammer Straße 15  
 Tel.: 0 25 08/91 21  
**Endlich da! Eiweiß PLUS**  
 Unser „low carb“ Brot nach hauseigenem Rezept entwickelt...  
 - 26 % Eiweiß  
 - Nur 7,5 % Kohlehydrate  
 - Richtig, richtig lecker!  
 - Super saftig + lange frisch  
 - Laktosefrei  
 ...weil wir wissen wollen, was drin ist.  
 500 g **2,90€**  
 Und zum Nachtisch:  
**Obst-Törtchen**  
 frisches Obst der Saison auf feinem Mürbteig  
 Stück **1,50€**  
**Jeden Sonntag geöffnet von 8.00 – 11.00 Uhr**

## Freie Fahrt zwischen Mersch und Ameke

### Teilstück des Bürgerradwegs wird eröffnet

**Ameke/Mersch** • Das 1475 Meter lange Teilstück des Bürgerradwegs zwischen Mersch und Ameke ist inzwischen komplett fertig. Die Eröffnung wird am Freitag, 20. April, um 17 Uhr am Bahnhof in Mersch stattfinden. Der Vorstand des Vereins Bürgerradweg (BRW) Walstedde hat sich in seiner jüngsten Vorstandssitzung mit den zukünftigen Planungen der Radwegsituation im Bereich Walstedde befasst. Insbesondere stand dabei natürlich der Radweg nach Mersch im Mittelpunkt.

der hat der Verein übernommen. Die Fertigstellung soll am 20. April gefeiert werden. Die Gäste und Vereinsmitglieder treffen sich um 17 Uhr am Bahnhof in Mersch. Bei dieser Gelegenheit soll dort die Planung für den Ausbau des Haltepunktes Mersch mit Anbindung an den Radweg, die bereits im Bauausschuss der Stadt Drensteinfurt erörtert wurde, auch den Anwesenden vorgestellt werden.

### Bei Gegrilltem

Danach soll die Eröffnung des Radweges durch Bürgermeister Paul Berlage und Vertreter des Landesbetriebes Straßen NRW sowie des Kreisess Warenort erfolgen.

Es ist vorgesehen, dass die Besucher anschließend – natürlich per Fahrrad – zum Hofcafé May in Ameke radeln. Hier können die Gäste bei Getränken und Gegrilltem die Gespräche vertiefen und auf den gelungenen Bau des Teilstücks von Ameke nach Mersch anstoßen. „Das Ziel bleibt natürlich, das jetzt noch fehlende Teilstück von Ameke bis Walstedde zu bauen und damit die Lücke zu schließen“, so BRW-Vorsitzender Bernd Borgmann.

Zur Veranstaltung auf dem Hof May ist die Bevölkerung eingeladen. Der Verein würde sich über zahlreichen Besuch freuen, denn der Reinerlös wird für den Weiterbau des Radweges nach Walstedde verwendet.

### Termin

Das Frühjahrsfest der Georgschützen Mersch/Ameke findet am Montag, 30. April, ab 19 Uhr auf Haus Venne statt. Die Bruderschaft hat beschlossen, dass der Erlös aus diesem Fest ebenfalls der Förderung des Radweges zwischen Mersch und Walstedde zugute kommt. Die Schützen freuen sich besonders über das jetzt fertig gestellte Teilstück, da der Hof Wiegel, auf dem jährlich das Vogelschießen stattfindet, nun über den Rad- und Fußweg wesentlich gefahrloser zu erreichen ist. Zum Frühjahrsfest sind alle Vereine eingeladen.



Der Beginn des Bürgerradweges samt Brückengeländer und Schildern von Mersch in Richtung Walstedde. Am 20. April wird das Teilstück offiziell eingeweiht. Foto: pr

## Ohne sie geht gar nichts

### Ehrenamtliche sind für die Rinkeroder Vereine immens wichtig, doch der Nachwuchs fehlt

**Rinkerode • Das Zelt fürs Schützenfest aufstellen, Hand anlegen beim Bau des Kunstrasenplatzes, den Kochlöffel schwingen in der Senioren-Mensa: Was der eine frei nach dem Motto „Irgendwer wird's schon machen“ als selbstverständlich hinnimmt, ist für den anderen harte Arbeit.**

Und zwar für die Vereine, die mit ihren Veranstaltungen und Angeboten das Leben im Golddorf erst lebenswert machen. Ohne die Unterstützung ehrenamtlicher Kräfte wäre eine solche Vielfalt gar nicht möglich. Doch Nachwuchs und Freiwillige fehlen an allen Ecken und Enden.

Rund 3800 Menschen leben in Rinkerode. Etwa 40 Vereine gibt es: von KfD und Männergemeinschaft über Spielmannszug und Schützenverein bis hin zu Kolpingfamilie und Sportverein. Für jedes Alter und jedes Interesse ist das Passende dabei, der Bürger hat die freie Auswahl.

Doch das Vereinsleben will organisiert, will kommuniziert, will finanziert sein. „Es gibt viele zeitintensive Aufgaben, die erledigt werden müssen“, sagt Udo Schratz, Vorsitzender der Kolpingfamilie. Ohne Ehrenamtlichkeit ginge gar nichts. Grob geschätzt 400 Personen sind es, die das Vereinsleben im Golddorf durch ihren Einsatz lebendig halten. Steht beispielsweise das Schützenfest vor der Tür, dann muss Grün geholt, das Zelt aufgebaut und das Programm erstellt werden. „Für solch eine Veranstaltung freiwillige Helfer zu mobilisieren, ist noch recht einfach“, weiß Friedel Pfumfel, Geschäftsführer der Hubertuschützengilde. Doch wenn es um die kontinuierliche Arbeit geht, die sich nicht nur auf eine Woche beschränkt, sondern über das gesamte Jahr erstreckt, dann wird die Luft schon dünner. „Leute, die sich dauerhaft einsetzen wollen, sind immer schwieriger zu finden“, weiß auch



Ohne ehrenamtlichen Einsatz wäre der Bau des Rinkeroder Kunstrasenplatzes nicht gelungen. Foto: pr

Mechtild Pfumfel. Sie hat vor einigen Monaten die Senioren-Mensa ins Leben gerufen. Und mittlerweile wollen regelmäßig mehr als 40 Menschen im Gasthaus Arning bekoht werden. Eine Aufgabe, die viel Zeit, viel Einsatz und auch viel Geld erfordert.

Dabei wäre das Leben – gerade in ländlichen Gebieten ohne Kino, ohne Disco – doch so viel ereignisloser, sonst geht es nicht“, sagt Tönne Diekmann, Geschäftsführer der Männergemeinschaft und Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der Rinkeroder Vereine.

Diese AG ist übrigens eine besondere Errungenschaft des Davertdorfes. „Früher waren grundsätzlich alle Vereinsvorsitzenden auch AG-Mitglieder“, weiß Hermann Reinfandt, der seit vergangenen Jahr ihr neuer Sprecher ist. Heute sind noch sieben, acht Ehrenamtliche aktiv, die zum einen eigene Projekte wie etwa die Dorfsäuberungsaktionen auf die Beine stellen, zum anderen aber auch dafür sorgen, dass

zwischen den verschiedenen Vereinen stets ein reger Austausch herrscht. Einmal im Jahr werden beim Komersabend alle anstehenden Termine abgestimmt, damit es keine Überschneidungen gibt. Das hat Vorbildcharakter für andere Gemeinden.

Vorbilder sein, das müssen auch die „alten Hasen“ in den Vereinen, um den Nachwuchs anzulocken. „Man muss ständig Präsenz zeigen, so gewinnt man neue Mitglieder“, meint Anna-Lisa Bullermann, die erst kürzlich zur neuen Vorsitzenden des Rinkeroder Spielmannszuges gewählt wurde. „Die eigene Begeisterung muss vorgelebt werden“, ergänzt Tönne Diekmann. Das gelinge auf dem Land vielleicht einfacher als in der Stadt. „Hier kennt jeder jeden.“

Die Kinder werden meist durch ihre Eltern ans Vereinsleben herangeführt“, sagt Friedel Pfumfel. Doch das heißt noch lange nicht, dass man als zunächst „einfaches“ Vereinsmitglied später auch Verantwortung übernimmt. „Die Leute sind heute oft stark beruflich oder familiär gebunden, so dass für ein Ehrenamt kaum Zeit bleibt“, zeigt Udo Schratz Verständnis. Außerdem muss man der richtige Typ dafür sein. „Man muss etwas tun wollen, sozial eingestellt sein“, sagt Mechtild Pfumfel. „Auch Kritik einstecken können“, findet Udo Schratz. „Und gesellig sein“, ergänzt Tönne Diekmann.

Doch wenn man sich dazu entschließt, sich für seine Heimatstadt zu engagieren, dann bekommt man auch viel zurück: das Miteinander, die Aktivität und viele tolle Veranstaltungen. Denn was wäre das Golddorf ohne Schützenfest, ohne Kolping-Blasorchester, ohne Fußballverein? „Ganz arm dran!“, da sind sich alle einig. •ne

Der Tag beginnt um 11 Uhr mit der offiziellen Eröffnung des Gebäudes durch Bürgermeister Paul Berlage. Ab 13 Uhr findet dann der Tag der offenen Tür statt. Angeboten werden Führungen durch das Gerätehaus, wobei die Arbeit, die Fahrzeuge sowie die Ausrüstung der Feuerwehr vorgestellt werden. Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee und Kuchen gesorgt.

Das Gerätehaus ist in den vergangenen Monaten um eine Halle mit zwei Stellplätzen, Garderoben-, Werkstatt-, Büro- und Sanitärräume erweitert worden. Gleichzeitig ist die bestehende Fahrzeughalle saniert worden. Alle Stellplätze wurden mit einer Abgasabsauganlage ausgestattet. Auch die Heizungsanlage wurde überarbeitet. Abschließend hat das Gebäude eine komplett neue Netzwerk- und Medientechnik für die Aus- und Fortbildung der Feuerwehrleute erhalten. Diverse Arbeiten wurden durch die Mitglieder des Löschzuges in Eigenleistung erbracht.

## Anbau wird eingeweiht

### Feuerwehr Walstedde

**Walstedde** • Nach zehnmönatiger Bauzeit ist der Umbau und Anbau des Gerätehauses in Walstedde abgeschlossen. Aus diesem Grund veranstaltet der örtliche Löschzug zusammen mit dem Stadteuerwehverband Drensteinfurt am Sonntag, 22. April, einen Tag der offenen Tür im Böcken. Hierzu ist die gesamte Bevölkerung eingeladen.

Der Tag beginnt um 11 Uhr mit der offiziellen Eröffnung des Gebäudes durch Bürgermeister Paul Berlage. Ab 13 Uhr findet dann der Tag der offenen Tür statt. Angeboten werden Führungen durch das Gerätehaus, wobei die Arbeit, die Fahrzeuge sowie die Ausrüstung der Feuerwehr vorgestellt werden. Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee und Kuchen gesorgt.

Das Gerätehaus ist in den vergangenen Monaten um eine Halle mit zwei Stellplätzen, Garderoben-, Werkstatt-, Büro- und Sanitärräume erweitert worden. Gleichzeitig ist die bestehende Fahrzeughalle saniert worden. Alle Stellplätze wurden mit einer Abgasabsauganlage ausgestattet. Auch die Heizungsanlage wurde überarbeitet. Abschließend hat das Gebäude eine komplett neue Netzwerk- und Medientechnik für die Aus- und Fortbildung der Feuerwehrleute erhalten. Diverse Arbeiten wurden durch die Mitglieder des Löschzuges in Eigenleistung erbracht.



Das Gerätehaus in Walstedde ist fertig. Foto: pr

„Man muss etwas tun wollen, sozial eingestellt sein.“

Mechtild Pfumfel

„Die Familie muss hinter einem stehen, sonst geht es nicht.“

Tönne Diekmann



Bei der Senioren-Mensa gibt's immer viel zu tun. Foto: pr

Wer sich im Verein engagieren möchte, findet alles Wissenswerte über Rinkerode sowie Ansprechpartner im Internet: [www.rinkerode.de](http://www.rinkerode.de)

**Merkblatt**

**Mittwoch**

**Drensteinfurt**

- 16-19 Uhr: Messdiener, Basteln des Fahrtenalbums 2011, Messdienerjugendheim
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus

**Rinkerode**

- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 20 Uhr: CDU, offener Stammtisch, Gasthaus Lohmann

**Walstedde**

- 8.30 Uhr: kfd, Gemeinschaftsmesse und Frühstück, Lambertus-Kirche und Pfarrheim

**Sendenhorst**

- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade

**Albersloh**

- 9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestübchen geöffnet (Bergstraße 1)
- 16-19 Uhr: Boule für Jedermann, St. Josefs-Haus
- 17-20.30 Uhr: DRK, Blutspendetermin, Grundschule

**Donnerstag**

**Drensteinfurt**

- 8-13 Uhr: Markt, Martinstraße
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 14 Uhr: Heimatverein, Radtour, ab Alte Post
- 14 Uhr: KAB-Senioren, Schwimmen in Werne, ab Bahnhofstr.
- 16-19 Uhr: Messdiener, Basteln des Fahrtenalbums 2011, Messdienerjugendheim
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbahnhof

**Rinkerode**

- 14 Uhr: Männergemeinschaft, Radtour, ab Dorfplatz

**Walstedde**

- 18-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim
- 18.30 Uhr: Landwirtschaftlicher Ortsverband, Feldbegehung, ab Hof Budde; ab 20 Uhr: gemütlicher Ausklang

**Sendenhorst**

- 9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestübchen, Forum Schleiten

- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- 19.11 Uhr: KG „Schön wär's“, Stammtisch, Änne Bahn

**Albersloh**

- 9.45 Uhr: kfd Albersloh, Fahrt zur Ziegenkäserei Hof Sondermann und zum Schloss Lembeck, ab Teckelschlaut
- 14 Uhr: Seniorentreff, Altenbegegnungsstätte

**Freitag**

**Drensteinfurt**

- 16-19 Uhr: Messdiener, Basteln des Fahrtenalbums 2011, Messdienerjugendheim
- 17-18.30 Uhr: Sprechstunde Ortsvorsteher Josef Waldmann, Alte Post
- 19 Uhr: „Schachfreunde“, Abend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- 20-22 Uhr: Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim

**Walstedde**

- 20 Uhr: Bürgerschützen, Generalversammlung, Kessebohm

**Sendenhorst**

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße

**Albersloh**

- 18-19.30 Uhr: Kanu-Club, Training auf der Werse, Treffen am Bootshaus an der Wolbcker Straße

**Samstag**

**Drensteinfurt**

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 20 Uhr: Bauernschützen St. Michael, Mitgliederversammlung, Gasthof Zur Werse

**Rinkerode**

- 15.30-17.30 Uhr: Samstagstreff, Jugendheim

**Sendenhorst**

- 10-11 und 11-12 Uhr: SG-Tanzsportabteilung, Schnupperstunden „Zumba Fitness“, Sozialraum der Westtorhalle

**Albersloh**

- 8 Uhr: Heimatverein, Ausflug zum Braunkohletagebau nach Jüchen und zur Skihalle in Neuss, ab Dorfplatz

**Die Dreingau Zeitung gratuliert**

- Hildegard Perdun vollendet am 13. April das 80. Lebensjahr.
- Heinrich Wältermann vollendet am 13. April das 84. Lebensjahr.

**400 Ostergrüße in einer Nacht**

Aktion der Drensteinfurter Pfadfinder

**Drensteinfurt** • „Mehr als 400 Grußkarten – so viele haben wir noch nie verteilt.“ Das Fazit der Drensteinfurter Pfadfinder zu ihrer diesjährigen Osterwachtelaktion war durchweg positiv.

Bereits zum zwölften Mal waren die Pfadfinder als Überbringer von Osterwünschen aktiv. Die Grußkarten aus buntem Pappkarton hatten sie zuvor in den Gruppenstunden gebastelt. „Das Ausschneiden der einzelnen Bestandteile ist nicht das Problem. Das Zusammenkleben von Karte, Hase, Nest und Ostereiern nimmt aber schon einige Zeit in Anspruch“, gibt Marc Schürmann, einer der Organisatoren, einen Einblick in die Vorbereitungen.



Am Karsamstag trafen sich die Pfadfinder um 19 Uhr zum gemeinsamen Abendessen am Pfadfinderhaus. Gut gestärkt wurden anschließend die Karten sortiert. Verteilbezirke gebildet und die Schokoladenhasen auf die Fahrräder geladen. Mit Ein-

bruch der Dunkelheit machten sich die Pfadfinder gegen 21 Uhr auf den Weg. Manchmal sei es nicht einfach, die Adressen zu finden. Taschenlampe, Stadtplan sowie hin und wieder ein Blick auf das Smartphone halfen aber auch in diesem Jahr dabei, dass schlussendlich alle Karten ihren Empfänger erreichten.

Nicht nur in der Innenstadt, sondern auch in den Bauerschaften rund um Drensteinfurt und Walstedde wurden Ostergrüße verteilt. „Dank der guten Vorbereitung und der Erfahrung der vergangenen Jahre konnten wir alle Karten im Innenstadtbereich in knapp drei Stunden verteilen. Nur im Außenbereich waren wir erst gegen 1 Uhr in der Nacht fertig“, freuten sich die Pfadfinder über den reibungslosen Ablauf.

Bei dieser Aktion müsse gebastelt, organisiert, verkauft und verteilt werden. „Obendrein bereiten wir anderen Menschen eine Freude zu Ostern“, so Schürmann. „Der Erlös aus der Aktion soll nun in unsere Jugendarbeit fließen. Und wir haben unserem Trägerverein versprochen, dass wir einmal jährlich einen symbolischen Beitrag zum Pfadfinderhaus leisten.“

**BLICKPUNKT OSTERFEUER**



**Wie Zunder** brannten die zuvor gesammelten Tannen und Baumbeschnitte beim Osterfeuer der KLJB in Albersloh – und spendeten am kühlen Sonntagabend die ersehnte Wärme. Die Gäste rückten in der Bauerschaft Sunger dicht zusammen und genossen das traditionelle Schauspiel. Besonders die Kinder hatten ihren Spaß. Bis spät in den Abend brannte das Feuer, zu dessen Auftakt die KLJB-Fackelträger mit klavollem Unterstützung des Kolping-Blasorchesters durch den Ort gezogen waren. Viele der Gäste machten sich anschließend auf den Weg zur Osterdisco in der Reithalle in der Hohen Ward. Bei fetziger Musik vom „Magic Moment Musikerservice“ ging es nicht weniger heiß her. Für die Organisation hatte der Albersloher Reit- und Fahrverein gesorgt. Text/Foto: Husmann



**Bruno Polajner** (r.) entzündete als Vertreter des Heimatvereins Drensteinfurt am Sonntag gemeinsam mit Pastor Matthias Hembrock das Osterfeuer am Grentruper Weg. Nach dem Gottesdienst pilgerten zahlreiche Stewwerter bis zum Grundstück von Baronin von Landsberg, auf welchem in diesem Jahr das Osterfeuer stattfand. Mit vor Ort war die Freiwillige Feuerwehr, die für das leibliche Wohl und die Sicherheit am Feuer sorgte. Der evangelische Posaunenchor gab einige seiner Stücke zum Besten, während die kleinen und großen Besucher sich am Feuer erfreuten – und natürlich wärmten. Text/Foto: Schmidt



**Rund 70** Walstedder trafen sich am Sonntag am Rottweg, um gemeinsam das traditionelle Osterfeuer zu begehen. Veranstalter war wie in den vergangenen Jahren die Landjugend, die zusammen mit dem Heimatverein für die Bewirtung der Besucher sorgte. Neben kostenlosen Ostereiern und Stockbrot, das an die Kinder verteilt wurde, konnten sich die Besucher mit Gebrütem stärken. „Das Wetter hat uns natürlich sehr in die Karten gespielt“, freute sich Tobias Topp, Vorsitzender der Walstedder Landjugend, über die gelungene Veranstaltung. Zuvor hatten die Organisatoren eine gemeinsame Andacht in der Lambertus-Kirche gefeiert. Text/Foto: Wiesrecker



**130 Besucher** zählten die Sendenhorster Pfadfinder St. Georg beim Osterfeuer im Geisterholz. Meter für Meter hatten die jungen Leiter der Pfadfinder das Osterfeuer auf geschätzte sechs Meter Höhe gestapelt. Bei trockenem Wetter wurde es am Ostersonntag angezündet. Die Besucher genossen die gemütliche Atmosphäre an der großen Feuerstelle. Dort wurden von den Pfadfindern kühle Getränke angeboten. Auch die Kinder hatten riesigen Spaß. Mit langen Stöckchen „bewaffnet“, konnten sie sich dem Feuer ganz vorsichtig nähern oder im Umfeld des Pfadfindergeländes auf Entdeckungstour gehen. Text/Foto: Schmitz-Westphal



**Groß und Klein** machten sich am Sonntag in Rinkerode auf den Weg zum alljährlichen Osterfeuer auf dem Gelände der Firma Hemkemeyer. Hier begrüßte Pastor em. Clemens Röer die Anwesenden. Im Anschluss durften die Kinder unter der Aufsicht von Theo Schemmelmann das Osterfeuer mit dem Licht der Osterkerze aus St. Pankratius entzünden. Eine kleine Abordnung des Kolping-Blasorchesters sorgte für die musikalische Begleitung. Getränke stellte zudem der Rinkeroder Heimatverein, sodass die Versammelten den Abend gemeinschaftlich am wärmenden Feuer ausklingen lassen konnten. Text/Foto: Rieping



**Die Landjugend** veranstaltete am Sonntagabend in Drensteinfurt wieder ihr traditionelles Osterfeuer. 100 Bürger kamen dazu am Hof Thissen zusammen. Bereits seit 35 Jahren organisiert die Landjugend jedes Jahr an unterschiedlichen Orten ein Osterfeuer. Das diesjährige Feuer wurde gegen 20 Uhr angezündet und glomm bis in den frühen Morgen weiter. Bis in den späten Abend unterhielt man sich, später zog man sich wegen der Kälte in geschlossene Räumlichkeiten zurück. Text/Foto: D. Puente

**„Christ ist erstanden“**

**Hamm** • Der Titel von Martin Luthers Lied „Christ ist erstanden“ ist auch das Motto eines mehrchörigen Konzerts für Sänger, Bläser und Orgel. Neben Kompositionen aus der Reformationszeit von Johann Walter, Michael Praetorius und Hans Leo Hassler stehen auch Werke des Früh- und Hochbarock von Heinrich Schütz, Samuel Scheidt und anderen auf dem Programm. Vervollständigt wird das Konzert, das im Rahmen einer deutschlandweiten Reihe stattfindet, durch Werke von Rudolf Mauersberger. Das zentrale Konzert des Kirchenkreises Hamm beginnt am Mittwoch, 25. April, um 19.30 Uhr in der Pauluskirche Hamm. Der Eintritt ist frei. Spenden sind am Ausgang willkommen.

**Konzert mit „le phénix“**

**Hamm** • Ein Kammerkonzert mit dem Schweizer Ensemble „le phénix“, in dem der gebürtige Hammer Matthias Kleiböhmer als Cellist mitwirkt, findet am Sonntag, 15. April, in der Hammer Lutherkirche statt. Auf dem Programm stehen Werke von Luigi Boccherini (1743-1805) und Giuseppe Cambini (1746-1825).

**Polizeibericht**

• Ein fünfjähriges Mädchen wurde am Samstagnachmittag bei einem Verkehrsunfall auf der Kettelerstraße in Sendenhorst schwer verletzt. Ein 33-jähriger Mann aus Drensteinfurt war als Postzusteller mit seinem Kleintransporter in dem Wohngebiet unterwegs. Als er in der Kettelerstraße wieder in sein Fahrzeug einstieg, übersah er das Mädchen, das sich mit seinem Fahrrad hinter dem Wagen befand. Der Mann setzte das Fahrzeug zurück und stieß mit dem Mädchen zusammen. Das fiel zu Boden und verletzte sich schwer. Die Fünfjährige wurde zur Behandlung mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus nach Münster gebracht.

• Am Osterwochenende stiegen unbekannte Täter am Markt in Drensteinfurt in ein Schreibwarengeschäft ein. Sie gelangten durch ein aufgehebeltes Fenster ins Gebäude. Aus dem Verkaufsraum stahlen sie Zigaretten und Tabakwaren.

**Hinweise an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.**

**Beilagenhinweis**

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

- **Möbel BOSS**
- **Teppich Kibek**

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

**Dreingau Zeitung**

Verlag und Herausgeber:  
**Dreingau Zeitung GmbH**  
 Markt 1 • 48317 Drensteinfurt  
 Geschäftsführer: Joachim Fischer  
**Druck:** Lensing-Wolff-Druck, Münster  
**Anzeigen:** Angelika Loeber  
 Tel.: 025 08/99 03-12  
 025 08/99 03-0  
 Fax: 025 08/99 03-40  
 Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de  
**Redaktion:**  
 Nicole Evering (i.S.d.P.)  
 Matthias Kleineidam (Sport)  
 Tel.: 025 08/99 03-99  
 Fax: 025 08/99 03-40  
 Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de  
**Vertrieb:**  
 Tel.: 025 08/99 03-11  
 Fax: 025 08/99 03-40  
 Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.  
 Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.  
 Verteilte Auflage: 11 360 Exemplare  
 www.dreingau-zeitung.de

## Ein Blick in die Geschichte

Der Schriftführer des Heimatvereins Drensteinfurt, Bruno Polajner, meldet sich zu Wort. Er will verborgene Schätze aus den Vereins- und Privatarchiven zur Geschichte der Stadt Drensteinfurt ans Tageslicht bringen. In loser Reihenfolge erscheinen

in der Dreingau Zeitung nun die Gegebenheiten, die Bruno Polajner bereits recherchiert und verifizieren konnte. Weiterhin bittet er alle Bürger, die ihm solche Text- und Bildschätze zur Verfügung stellen können, sich unter Tel. (02508) 8823 zu melden.

## Ein Geschäft mit Tradition

Wibbeke-Richter wurde 1884 gegründet

„Am 3. September 2009 schloss das Geschäft Wibbeke-Richter an der Mühlenstraße 12. Es konnte auf eine lange Tradition zurückblicken.“

Der gelernte Schreiner Bernhard Richter wurde Kaufmann und gründete die Firma im Herbst 1884. Er zog noch mit der Kiepe durchs Land und verkaufte Wolle, Strumpfwaren, Wäsche und Spielzeug.

1909 kaufte Richter das Wohn- und Geschäftshaus Mühlenstraße 12. Nach seinem Tod im Jahr 1918 übernahm seine Tochter Franziska Richter das Geschäft. Deren Tochter Doris wurde am 16. Juli 1936 in Drensteinfurt geboren. Dort ging sie auch zur Schule. Später besuchte sie die Handelsschule. Ihr Vater war Lehrer.

Schon bald half das junge Mädchen, dessen Brüder sich im Ruhrgebiet selbstständig gemacht hatten, natürlich in dem Drensteinfurter Geschäft

mit.

Doris Richter, die Josef Rummel heiratete, erinnert sich noch gut an die Zeit nach der Währungsreform. Das erste, was es zu kaufen gab, waren Einmachgläser, die von der Glashütte geholt werden mussten, bevor sie verkauft werden konnten.

Für Spielzeug hatten die Leute damals noch kein Geld. Gekauft wurden vor allem Glas, Porzellan, Textilien, Gummiband und Knöpfe. Nur zu Weihnachten wurden damals auch Spielwaren angeboten.

1984 feierte das Geschäft Wibbeke-Richter das 100-jährige Bestehen. Am großen Jubiläumsverkauf beteiligte sich auch Frau Klein, die über Jahre bei Wibbeke-Richter angestellt war.

Nach der Schließung des Traditionsunternehmens im Jahre 2009 wurden die Geschäftsräume zu einem großen, schmucken Wohnraum umgewandelt.“

## Festzelt unter neuem Himmel

Bürgerschützen feiern vom 15. bis 17. Juni

Drensteinfurt • „Wir schießen gern, wir treffen gut...“, so steht es im Bürgerschützenlied. Das dies auch zutrifft, haben die Ex-Majestäten, die Fahnenoffiziere und die ehemaligen Vorstandsmitglieder des Bürgerschützenvereins kürzlich beim traditionellen Pokalschießen unter Beweis gestellt. Nach diesem gelungenen Auftakt gilt es nun, das weitere Schützenjahr zu planen.



Gut gelaunt wollen die Bürgerschützen feiern. Foto: cpl

Königsschießens am Samstagmittag nicht langweilig wird. Erstmals wird es auf dem Festplatz ein kleines Kinderkarussell geben.

Außerlich in gewohnter U-Form wird sich das Festzelt präsentieren. Allerdings sollen der Biergarten und der Innenraum des Zeltes optisch ansprechender gestaltet werden. So wird der gesamte Zelthimmel mit Stoffbahnen ausgekleidet. Lichtinstallationen mit neuester LED-Technologie sorgen zudem für eine Wohlfühlumgebung. In einem extra abgetrennten Zeltbereich wird ein erweitertes Speisenangebot in einem passenden Ambiente präsentiert. Auf dem Schießplatz ist erstmals kein Imbisswagen mehr vorhanden.

Während des Königsschießens am Samstagmittag bieten die Frauen des Malteser-Hilfsdienstes Kaffee und selbst gebackenen Kuchen an. Der Dank der Bürgerschützen gilt ganz besonders Hedwig Eckhoff, die dafür die gesamte Organisation übernimmt. In diesem Jahr fließt der Erlös aus dem Kuchenverkauf komplett ins das Malteser-Projekt „Kompetenz in Demenz“. Festwirt Frank Otte hat zugunsten der Drensteinfurter Hilfegruppe auf einen eigenen Kuchenverkauf verzichtet.

Ein Highlight gibt es dann noch zum Abschluss des Schützenfestes am Sonntagabend: Für alle Fußballfans wird das EM-Spiel Deutschland-Dänemark live im Festzelt übertragen.

## Neuer Festwirt

Unter dem Motto „Miteinander leben, miteinander feiern“ soll das Bürgerschützenfest ein Fest für die ganze Familie werden. Zusammen mit dem neuen Festwirt Frank Otte wurden jetzt die Einzelheiten für das diesjährige Fest besprochen. Am Verlauf wird sich nichts ändern, darin sind sich die Männer um den 1. Vorsitzenden Ludger Wienkamp einig.

Das Schützenfest startet am Freitag, 15. Juni, mit der Schützenmesse. Die musikalische Gestaltung übernimmt das Blorchester Everswinkel. Es folgen Kommerz und Bierkönigschießen.

Die bewährte Kinderanimation des Vereins Sonnenstrahl unter der Leitung von Heike Kettner wird auch in diesem Jahr angeboten. Clown „Püppi“ und seine Mitstreiter werden dafür Sorge tragen, dass den Jüngsten während des



Unter Anleitung der Polizei absolvierten die künftigen Schulkinder der Rinkeroder Kita St. Pankratius ein Radfahrtraining. Nachdem die richtige Ausrüstung angelegt und das verkehrstaugliche Fahrrad bereit war, konnte es losgehen. Die Straße richtig überqueren, auf Zuruf reagieren, schnell oder sehr langsam oder nur mit einer Hand fahren und Hindernisse umkurven: So lauteten die Aufgabenstellungen der Polizisten. „Gut geschafft!“, dann das Ergebnis der Übungsstunde. Alle Kinder durften eine Teilnehmerurkunde mit nach Hause nehmen.

Foto: pr

## Von der Welt abgeschnitten

Ein Asylbewerber aus Bangladesch vereinsamt im Amecker Übergangwohnheim

Ameke • Mohammed Rakib kommt aus Bangladesch. Vor drei Jahren flüchtete er wegen politischer Unruhen aus seinem Heimatland. Seit einigen Monaten wohnt er im Übergangshaus für Asylbewerber in der Bauerschaft Ameke. Dort fühlt er sich einsam und von der Außenwelt abgeschnitten.

Die Problematik der isolierten Lage sehen die Ratsfraktion der Grünen in Drensteinfurt sowie der Deutsch-Ausländische Freundeskreis (DAF) schon lange. Sie möchten den Standort in Ameke aufgeben.

Als Asylbewerber in Deutschland – so entschied das Bundesverfassungsgericht im Februar 2010 – beinhaltet das „Grundrecht auf die Gewährleistung eines menschenwürdigen Existenzminimums“ ein Mindestmaß an Teilhabe am gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Leben. Das hatte Rakib, bevor er in das 334-Seelendorf Ameke kam. Zwei Jahre lang lebte er in der deutschen Hauptstadt Berlin.

In der 3,5 Millionen Einwohner starken Metropole hatte der 21-Jährige Zugang zu den verschiedensten Geschäften und pflegte engen Kontakt mit Gleichaltrigen. Jetzt trennen ihn 1,5 Kilometer vom nächsten Supermarkt in Walstedde und dem Bahnhof in Mersch. „Zum Supermarkt laufen dauert 30 Minuten“, weiß Rakib. Das Fahrrad, das ihm die Stadt Drensteinfurt aus einem Bestand des Fundbüros gestellt hat, wurde ihm gestohlen.

„Einmal bin ich auch nach Drensteinfurt gelaufen. Das hat eine Stunde und 20 Minuten gedauert“, erinnert sich der junge Mann. Natürlich ist die Fahrt mit der Bahn deutlich schneller, doch von den rund 225 Euro, die er zur



Mohammed Rakib aus Bangladesch lebt im Amecker Übergangwohnheim – und vermisst Berlin. Foto: Puente

Deckung seiner persönlichen Bedürfnisse bekommt, kann er nicht jeden Tag mit dem Zug fahren: „Ich habe Freunde in Hamm und Münster, aber eine Zugfahrt dahin kostet fünf Euro.“

## Unglücklich

Waltraud Angenendt, Sprecherin der Grünen und 2. Vorsitzende des Deutsch-Ausländischen Freundeskreises, kann Rakibs Sorgen verstehen. „Ich sehe schon seit Jahren, dass die Leute hier unglücklich sind“, betont sie.

richteten Zimmer.

Ein weiterer alleinstehender Mann, der eigentlich im Amecker Übergangshaus untergebracht ist, hält sich die meiste Zeit bei seinem Freund in Warendorf auf. „Er hat mich auf Knien angefleht, ihm zu helfen, nach Drensteinfurt zu kommen“, so Angenendt, doch in den Übergangshäusern an der Hammer und der Riether Straße seien keine Plätze frei.

Die Lösung für das Problem sehen der DAF und die Grünen in der Anmietung einzelner Wohnungen, je nach Bedarf, wie es schon in Sendenhorst praktiziert werde. Bürgermeister Paul Berlage hält das nicht für eine sinnvolle Option: „Als komplett finanziertes Gebäude ist das Übergangshaus in Ameke ein guter Puffer.“ Würde man Räumlichkeiten mieten, gäbe es keine volle Kostenerstattung, also eine zusätzliche finanzielle Belastung für die Stadt. „Durch die Erreichbarkeit ist das Übergangshaus in Ameke sicherlich die schwierigste Einrichtung, die wir haben“, räumt Berlage ein. Es würden jedoch möglichst nur junge, kräftige Männer dort untergebracht. In diesen Fällen seien die langen Strecken „zumutbar“.

„Um Konflikte religiöser und kultureller Art zu vermeiden, werden die Übergangshäuser ohnehin schon großzügig belegt“, erklärt Silvia Panik von der Stadt Drensteinfurt. So sei für zwei alleinstehende Frauen beispielsweise bereits eine Wohnung am Ladestrand in Drensteinfurt angemietet worden.

Maria Tölle, Vorsitzende des Ortsverbandes der Grünen, macht klar, dass die Grünen langfristig anstreben, das Übergangshaus in Ameke aufzugeben. „Wir werden versuchen, das Thema in einen der nächsten Ausschüsse zu bekommen“, so Tölle. •cpl



## Berichte und Wahlen

Walstedde • Die Generalversammlung der Bürgerschützen Walstedde findet am Freitag, 13. April, im Landgasthaus Kessebohm statt. Neben den üblichen Berichten wird es eine Nachlese zum sehr erfolgreichen Kapfenfest geben. Die Avantgarde gibt einige Personalveränderungen bekannt. Auch Wahlen sowie ein Ausblick auf das Schützenfest im Juni stehen auf der Tagesordnung. Beginn der Versammlung ist um 20 Uhr, Einlass ab 19.30 Uhr.

## Landwirte begehnen Felder

Walstedde • Der Landwirtschaftliche Ortsverband Walstedde lädt zur Feldbegehung am Donnerstag, 12. April, in Zusammenarbeit mit der Genossenschaft Lüdinghausen ein. Treffen ist um 18.30 Uhr auf dem Hof Budde. Anschließend findet der gemütliche Teil statt, wo bei Grilltem und Getränken noch geklönt werden kann. Hierzu sind alle Interessierten ab 20 Uhr eingeladen.

## Versammlung der Schützen

Drensteinfurt • Der Bauernschützenverein St. Michael lädt am Samstag, 14. April, um 20 Uhr zur alljährlichen Mitgliederversammlung in die Gaststätte Zur Wiese ein. Bei dem einen oder anderen Fass Freibier wird über die Jubiläumsfeier und das Schützenfest gesprochen. Hierzu sind alle Schützenbrüder und die, die es noch werden wollen, eingeladen.

## Radtour am Donnerstag

Drensteinfurt • Der Heimatverein Drensteinfurt lädt zur ersten Radtour rund um Stewwert ein. Abfahrt ist am Donnerstag, 12. April, um 14 Uhr an der Alten Post. Anschließend kehren die Teilnehmer noch zum Kaffeetrinken bei Franke ein. Interessierte sind stets willkommen.

## Waldmanns Sprechstunde

Drensteinfurt • Seine nächste Sprechstunde hält Ortsvorsteher Josef Waldmann am Freitag, 13. April, von 17 bis 18.30 Uhr in der Alten Post (Seiteneingang). Alle Bürger, die dem Ortsvorsteher ihre Anliegen vortragen möchten, sind zum Termin eingeladen.

## Männer radeln rund ums Dorf

Rinkerode • Die Männergemeinschaft St. Pankratius lädt am kommenden Donnerstag, 12. April, alle interessierten Radler zur monatlichen Fahrradtour „Rund um Rinkerode“ ein. Start der Radtour ist um 14 Uhr am Dorfplatz.

## Bücherei hat geschlossen

Drensteinfurt • Die Katholische Öffentliche Bücherei (KÖB) St. Regina hat noch bis einschließlich Sonntag, 15. April, geschlossen. Das teilt die Kirchengemeinde mit.

Große Freude für „Kleine Engel“: Benedikt Domes und Stefan Schmal überreichten als Repräsentanten der Krombacher Brauerei dem in Drensteinfurt ansässigen Verein kürzlich einen Scheck über 2500 Euro. Aus persönlicher Betroffenheit heraus hat sich der seit 2010 bestehende Verein das Ziel gesteckt, das Kinder- und Jugendhospiz Balthasar in Olpe zu unterstützen. Das Hospiz betreut Kinder und Jugendliche, die an unheilbaren Krankheiten leiden. Die Krombacher Brauerei begrüßt das Engagement des Vereins und entschloss sich, im Rahmen der Krombacher Spendenaktion die Arbeit der „Kleinen Engel“ zu fördern. Hoch erfreut über die Spende war natürlich auch der Drensteinfurter Matthias Gollan. Er ist Erster Vorsitzender des Vereins „Kleine Engel“. Foto: pr



# SG sucht Vereinsmeister

Titelkämpfe der Tennisabteilung / Neuer Modus

**Sendenhorst • Die Tennisabteilung der SG sucht neue Vereinsmeister. Erstmals wird es über die gesamte Saison möglich sein, sich in verschiedenen Runden nach vorne zu spielen. Die Organisatoren versprechen sich vom neuen Modus mehr Teilnehmer und spannendere Spiele als in den Vorjahren.**

Gespielt wird in drei Gruppen: Damen (ohne Altersklassen), Herren U40 und Herren Ü40. Am kommenden



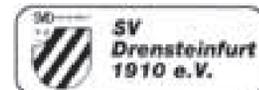
Die Endrundenteilnehmer der Herren Ü40 von 2011: (v.l.) André Hülshoff, Udo Specht, Andreas Hartleif und Martin Stoffers. Foto: pr

Freitag, 13. April, werden die Paarungen der ersten Runde ausgelost. Im Lostopf sind alle aktiven Mitglieder, die sich bis dahin nicht bei André Hülshoff abgemeldet haben. Der Sportwart ist unter Telefon (02382) 8556767 und per E-Mail an [pahuelshoff@t-online.de](mailto:pahuelshoff@t-online.de) zu erreichen. Die vorläufige Teilnehmerliste hängt am Clubhaus aus.

Über Aushänge auf der Tennisanlage und die Homepage der Abteilung werden die Paarungen der ersten Runde vom 15. April an mitgeteilt. Am Clubhaus sollten die Ergebnisse aktuell eingetragen werden. Bis zum 26. Mai haben die Erstrundenteilnehmer Zeit, sich in drei Gruppenspielen für die weitere Meisterschaft zu qualifizieren. „Das Planungsteam geht damit erstmals neue Wege, um über die gesamte Saison die Spannung hochzuhalten und für Nervenzettel neben den Meisterschaftsspielen zu sorgen“, teilt Ulla Gebauer mit. Die Endspiele werden an einem Wochenende nach den Sommerferien ausgetragen. [www.sgs-tennis.de](http://www.sgs-tennis.de)



**Neue Trikots für Alte Herren:** Nachdem die Alten Herren der DJK GW Albersloh jahrelang in den gleichen Trikots gespielt hatten, freuen sich die Fußball-Oldies nun besonders über ein neues Outfit. Die Spieler hatten sich die Trikots selber ausgesucht, die Provinzial-Geschäftsstelle Hellmann unterstützte das Team beim Kauf finanziell. Das Bild zeigt: (oben von links) Wolfgang Pellmann, Stefan Wegener, Alexander Illigens, Michael Thale, Thomas Bellendorf und Frank Kröger sowie (unten) Uwe Herrmann, Christian Dallinga, Till Wöstmann, Olaf Brauk und Martin Poppenborg. Text/Foto: pr



## Sportbörse bei Pfingstturnier

**Drensteinfurt •** Während der Pfingstturniere, die die Fußballabteilung des SVD traditionell im Erlfeld veranstaltet, wird es wieder eine Sportbörse geben. Die Jugendabteilung um das Organisationsteam Ulla Klimas verkauft Sportartikel jeglicher Art – im Auftrag der Teilnehmer. 20 Prozent des Erlöses gehen in die Vereinskasse. Die Ware, mit Etiketten und Verkaufsnummern versehen, können am Mittwoch, 23. Mai, von 17 bis 19 Uhr auf dem Sportplatz abgegeben werden. Weitere Informationen erteilt Ulla Klimas unter Telefon (02508) 984113 und per E-Mail an [u.klimas@gmx.de](mailto:u.klimas@gmx.de).

## RVD: Vogt siegt bei L-Springen

**Drensteinfurt •** Anna Vogt vom Stewerter Reitverein startete mit ihrem „Classic Man V“ gleich auf zwei Turnieren: in Balve-Wocklum und Soest-Ostönnen. Beim ersten Außenturnier dieses Jahres in Balve sicherte sich das Paar den dritten Platz in einer Springprüfung der Klasse L sowie Rang sechs in einer Zwei-Phasen-Springprüfung der Klasse M\*. Beim Hallenturnier in Soest siegte Vogt und „Classic Man V“ in einer Springprüfung der Klasse L mit Idealzeit. • **tam**

## Kein Sport für „Er & Sie“

**Sendenhorst •** In den Osterferien ist die Westtorhalle wegen Reparatur- und Reinigungsarbeiten geschlossen. Daher findet kein „Er & Sie Sport“ der SG statt. Weiter geht es erst am 18. April.

### FUSSBALL KOMPAKT

## Spektakuläre Schlussphase beim SVD

Aus 0:2 ein 4:2 gemacht / SG verliert erstes richtungsweisendes Spiel / SVR kann Sekt kalt stellen

**Bezirksliga 9: Ahlener SG – SG Sendenhorst: 2:0.** Ist das bitter: Während die Fußballer der SG das Sechs-Punkte-Spiel im Kampf gegen den Abstieg verloren und im vierten Liga-Spiel des Jahres die dritte Niederlage kassierten, sammelten die Ahlener Big Points. Die Sendenhorster rutschten in der Tabelle einen Platz ab und haben nun sieben Zähler Rückstand auf Rang zehn, die ASG verbesserte sich um einen Rang. Das einzig Positive für die Mannschaft von Trainer Matthias Greifenberg: Von den direkten Konkurrenten punktete neben der ASG nur der TuS Bremen beim 4:1-Heimerfolg gegen Schlusslicht Füchtorf.

Der erste Durchgang sei von der Taktik geprägt gewesen, sagte SG-Coach Greifenberg. „Wobei wir vielleicht spielerisch einen Hauch besser waren.“ Maik Erdmann hatte das 0:1 auf dem Fuß. Das erzielten die Platzherren kurz nach dem Seitenwechsel. „Wenn du in Ahlen die Defensive öffnen musst, wird es automatisch schwer“, so Greifenberg. Nachdem Werner Budt und Stefan Hagedorn den Ausgleich verpasst hatten, traf die ASG nach einem Konter zum 0:2. • **mak**  
**SG:** Klemm, Brandherm, Budt, Erdmann, Mey, Hagedorn, Bassauer, Pyka, S. Roskosch, S. Nordhoff, Langohr (eingewechselt: Düllberg, Hölscher, Haske)

**Kreisliga A2: SV Drensteinfurt – SV Ems Westbevern: 4:2.** So wird man Meister: Mit einem Kraftakt haben die Fußballer des SVD ihr Heimspiel gegen Westbevern gewonnen. Obwohl die Elf von Trainer Ivo Kolobariv einen richtig schlechten Tag erwischt und weit unter ihren Möglichkeiten spielte, machte sie einen 0:2-Rückstand in einer spektakulären Schlussphase wett und setzte sich am Ende mit 4:2 durch.

Als auf dem Kunstrasenplatz im Erlfeld 70 Minuten gespielt waren, sah alles nach einem Erfolg des Außenseiters aus. Die Gäste führten überraschend durch zwei Treffer ihres Torjägers Hendrik Schlunz (10., 43.), standen taktisch klug und ließen hinten nicht viel anbrennen. Die Drensteinfurter wirkten ideen- und hilflos, spielten lange Zeit unkonzentriert und ohne Engagement. Doch dann – der SVD hatte von Vierer- auf Dreierkatte umgestellt, um mehr Druck auszuüben – kam die Initialzündung: Kapitän Daniel Möllers leitete mit einer Einzelaktion die Wende ein (73.). Der Spielführer des SVD, der wie viele seiner Teamkollegen über

weite Strecken biss blieb, zog aus 20 Metern einfach mal ab und überwand den kleinen Torhüter der Westbeverner. Oliver Logermann (78.), Patrick Kowalik (87.) und Robert Wojdat mit einem Tor aus gut 40 Metern (90.+3) sorgten dafür, dass der SVD weiterhin gleichauf mit Handorf an der Tabellenspitze liegt. Auch der TSV hatte am 20. Spieltag mehr Probleme als erwartet. Die Handorfer lagen beim Vorletzten in Beelen 0:1 zurück, ehe Angreifer Jonas Kreuzter die Partie mit einem Doppelpack quasi im Alleingang drehte. • **mak**  
**SVD:** Stratmann, D. Heinsch, Niemann, Günsthövel, Wagner, Möllers, Wiebusch, Kowalik, Logermann, Gerigk, Drepper, (eingewechselt: Wojdat, De Sousa)

### Spätes Gegentor

**Kreisliga A Beckum: Fortuna Walstedde – Westfalia Vorhelm: 1:1.** Fortunas Fußballer haben einen Sprung in der Tabelle verpasst. Im vorgezogenen Heimspiel gegen den Sechsten des Klassements aus Ahlen kamen die Walstedder trotz Führung und Überzahl nicht über ein Remis hinaus. „Ich habe nach dem Spiel gekocht“, sagte Trainer Alexander Vojnovski. Seine Elf habe „15 hundertprozentige Torchancen“ gehabt und „durch einen dummen Fehler“ den Ausgleich kassiert.

Nachdem Kevin Wender die Gastgeber in Halbzeit eins in Führung gebracht hatte, gliederten die Vorhelmer kurz vor dem Ende aus. Dabei hatten sie eine Viertelstunde zuvor eine Rote Karte gesehen. Seine Jungs seien an ihrem Unvermögen gescheitert, sagte Fortunas Coach Vojnovski angesichts der vielen vergebenen Chancen. • **mak**  
**Fortuna:** Graf, Rubbert, Allendorf, Kappelmann, Ophaus, Marhold, Averhage, Vinnenberg, Wender, Winkenstern, Rosendahl (eingewechselt: Post)

**Kreisliga B3: SC Müssingen – SV Rinkerode: 0:2.** Das war ein Spieltag ganz nach dem Geschmack des SVR: Während die Rinkeroder Fußballer ihre Aufgabe beim Tabellenneunten erledigten und den siebten Auswärtssieg in Serie feierten, kam Verfolger Albersloh beim SV Drensteinfurt II nicht über ein 1:1 hinaus. Der weiterhin ungeschlagene Spitzenreiter hat damit bei zehn noch ausstehenden Partien zehn Punkte Vorsprung auf die Albersloher und kann den



**Innenverteidiger Christian Niemann (l.), der fast alle Zweikämpfe gewann, war bester Spieler des SVD. Die Saison-tore 18 und 19 von Westbeverns Torjäger Hendrik Schlunz konnte aber auch er nicht verhindern.** Foto: Kleineidam

Meistersekt schon mal kalt stellen.

SVR-Trainer Carsten Winkler sprach nach dem 2:0-Erfolg am Ostermontag von einem „schweren Spiel“ – was vor allem mit den Bedingungen in Müssingen zu tun hatte. Der Platz sei uneben, Direktspiel daher kaum möglich gewesen, so Winkler. Außerdem habe der SCM „sehr gut organisiert“ gestanden. „Alles in allem ging das 2:0 aber in Ordnung“, resümierte der Coach.

In den ersten 35 Minuten konnten sich die Gäste keine richtig gute Chance erspielen. Dann fiel das 0:1. Nach einer Ecke traf Sascha Kleine-Wilke – sein sechstes Saisontor. Die erste Viertelstunde nach der Pause war laut Winkler „eine Katastrophe“. Doch die Rinkeroder überstanden diese Schwächephase unbeschadet und sorgten mit dem 0:2 in der 75. Minute für die Entscheidung. Torschütze war Stefan Pöhler. „Danach war das Ding gelaufen“, sagte Winkler und freute sich über die Schützenhilfe aus Drensteinfurt. • **mak**  
**SVR:** Bruns, Ruß, Thiemeyer, Watermann, Abdi, Pöhler, Dogan, Draba, Pulkowski, R. Stückmann, Kleine-Wilke (eingewechselt: Schlering, Wiewer, Grünhagel)

### GWA patzt

**Kreisliga B3: SV Drensteinfurt II – DJK GW Albersloh: 1:1.** Das erste Unentschieden der Saison und die erste Niederlage nach zuvor sieben Siegen für Albersloh, ein verdienter Punktgewinn für den Außenseiter: Auch im Rückspiel gegen GWA war die zweite Mannschaft des SVD für eine Überraschung gut. Nach dem 4:0-Erfolg beim ersten Aufeinandertreffen in Albersloh trotzten die Drensteinfurter dem aufstiegsambitionierten Tabellenzweiten im vorgezogenen Heimspiel immerhin ein Remis ab. Die Grün-Weißen können sich nach dem 1:1 voll und ganz auf die Vizemeisterschaft konzentrieren. Zu groß ist nach dem Rückschlag der Rückstand auf den souveränen Spitzenreiter SV Rinkerode.

Die Anfangsphase auf dem Kunstrasen im Erlfeld gehörte den Albersloher. Doch nach und nach wurden die Stewerter besser. Pech hatten sie, als GWA-Keeper Philipp Geschermann Manuel Ostendorfs Schuss noch an die Latte lenkte. Das Tor fiel

auf der anderen Seite: Der junge Patrick Horstmann brachte die Gäste mit seinem dritten Saisontor in Führung (38.). Bernd Drepper, der ebenso wie Rodrigo de Sousa die SVD-Zweite verstärkte, sorgte kurz nach der Pause für den Ausgleich (47.). Nach einem Freistoß war er mit dem Kopf zur Stelle. Zwei weitere gute Gelegenheiten – eine im ersten, eine im zweiten Durchgang – vergab Drepper. Vom Tabellenzweiten kam in den zweiten 45 Minuten nicht mehr viel. Lediglich bei Standards wurden die Gäste gefährlich. Kurz vor Schluss sah Alberslohs Kapitän Marcel Kirchhoff auch noch die Rote Karte – wegen einer Beleidigung. Der Leistungsträger wird seinem Team somit fürs Erste fehlen.

Die Albersloher hätten zwar die größeren Spielanteile gehabt, „dafür hatten wir die größeren Chancen“, sagte ein zufriedener SVD-Trainer Florian Hammer nach dem überraschenden, aber leistungsge-rechten Remis. • **mak**  
**SVD II:** Lechinger, Kleineidam, Busch, Hunsteger, Etemi, Ostendorf, Drepper, Kunz, Mathiak, Philipper, De Sousa (eingewechselt: Wiebusch, J. Volkmar, Hülsmann)

**GWA:** Geschermann, Strohbücker, Pöttnen, Hecker, Adolph, M. Kirchhoff, Herrmann, S. Spangenberg, J. Spangenberg, Horstmann, Bassauer (eingewechselt: Grenzer, van der Haar)

### 20 Torschützen

**Kreisliga B3: SC Gremmendorf – SG Sendenhorst II: 0:2.** Die zweite Mannschaft der SG schnuppert am zweiten Tabellenplatz. Nach dem fünften Sieg in Serie haben die Sendenhorster nur noch zwei Zähler Rückstand auf Ortsnachbar Albersloh und weiterhin fünf Punkte Vorsprung auf die vierplatzierten Alverskirchener. „Das war nicht ganz einfach für uns“, sagte Trainer Ralf Gummemann nach dem 2:0 in Gremmendorf. „Es war kein schönes Spiel, am Ende aber ein verdienter Sieg.“

Nachdem die Gastgeber den Pfosten getroffen hatten, brachte Jan Wolke die SG-Reserve in der 22. Minute nach einer Flanke von Max Pöttken in Führung. Wolke erzielte seinen ersten Treffer und ist bereits der 20. Torschütze der Sendenhorster Zweitvertretung in dieser Saison. Dominik Gerwin erhöhte nach einer Ecke von Sven Kotzur auf 0:2 (60.). Außerdem trafen die Gäste drei Mal das Aluminium. • **mak**  
**SG II:** Weng, Zimon, Jugel, Gerwin, Brüggemann, Wolke, T. Schmetkamp, S. Kotzur, Pöttken, Beckmann, Wenzel (eingewechselt: Putze, J. Kotzur, Stellmach)

### Fußball

**Bezirksliga 9**

1. SG Telgte	20 53:28 43
2. SC Peckeloh	20 52:26 42
3. SV Welver	20 46:22 42
4. SV Hilbeck	20 47:21 39
5. SVF Herringen	20 37:26 35
6. TuS Lohausen	20 52:42 32
7. TuS Wiescherhöfen	20 54:44 30
8. Warendorfer SU	20 29:27 28
9. Ahlener SG	20 36:35 26
10. TuS Wickede/Ruhr	20 29:43 26
11. VfL Wolbeck	20 24:29 23
12. TuS Bremen	20 29:50 22
13. DJK Westfalia Soest	20 34:52 20
14. SG Sendenhorst	20 28:48 19
15. SVE Heessen	20 33:53 11
16. SC Füchtorf	20 26:63 10

**Kreisliga A2 MS/WAF**

1. TSV Handorf	20 54:12 50
2. SV Drensteinfurt	20 54:18 50
3. VfL Sassenberg	19 51:19 37
4. SC Hoetmar	20 44:24 36
5. BSV Ostbevern	20 42:36 36
6. SV GW Westkirchen	19 45:23 35
7. TuS Freckenhorst	19 38:22 32
8. SG Telgte II	20 54:39 32
9. SV Ems Westbevern	20 46:40 28
10. TuS Hiltrup II	20 26:32 26
11. ESV Münster	20 28:43 22
12. VfL Wolbeck II	20 25:52 20
13. TSV Ostentelde	20 24:52 14
14. Warendorfer SU II	20 23:51 14
15. SV BW Beelen	19 26:46 13
16. FC Greffen	20 7:72 0

**Kreisliga A Beckum**

1. SV Neubeckum	20 75: 16 54
2. DJK GW Albersloh	20 64: 15 49
3. DJK Vorwärts Ahlen	20 65: 26 41
4. SpVg Oelde	20 49: 26 41
5. SC Lippetal	20 46: 28 40
6. Westfalia Vorhelm	20 42: 33 30
7. SuS Ennigerloh	20 50: 50 29
8. TuS Wadersloh	20 47: 39 27
9. Fortuna Walstedde	20 36: 31 27
10. Ahlener SG II	20 43: 46 25
11. SpVg Beckum II	20 41: 46 25
12. SV Benteler	20 26: 56 21
13. BV Sünninghausen	20 32: 55 18
14. SuS Ennigerloh	20 46: 63 17
15. Baris Spor Oelde	20 34: 70 10
16. Gage Genclik Ahlen	20 24:114 2

**Kreisliga B3 MS/WAF**

1. SV Rinkerode	20 58: 9 56
2. DJK GW Albersloh	20 53:18 46
3. SG Sendenhorst II	20 60:21 44
4. DJK RW Alverskirchen	20 59:32 39
5. SC DJK Everswinkel	20 67:29 38
6. Eintracht Münster	20 64:47 34
7. SC Füchtorf II	20 42:36 30
8. SV Drensteinfurt II	20 38:45 29
9. SC Müssingen	20 34:37 28
10. TSV Handorf II	20 32:47 26
11. TuS Hiltrup III	20 45:52 25
12. SC Gremmendorf	20 28:40 24
13. VfL Sassenberg II	19 26:44 18
14. TuS Freckenhorst II	20 30:45 17
15. SC Hoetmar II	20 13:80 7
16. SV BW Beelen II	19 11:78 0



Drensteinfurt

# Zur Einstimmung

Meditative Andacht in der Karwoche

**Drensteinfurt** • Beruhigende Gesänge, meditative Texte und Kerzenscheinatmosphäre – bei einer musikalisch-meditativen Andacht wurden am vergangenen Mittwoch zahlreiche Drensteinfurter in der St. Regina-Kirche auf Ostern eingestimmt.

Zum zweiten Mal hat die Andacht in der Karwoche gemeinsam mit dem Chor „contAKT“ stattgefunden, dessen erstaunliches Klangvolumen die Kirchenräume füllte. Beruhigende Melodien wie „Da wohnt ein Sehnen tief in uns“ und „Meine Zeit steht in

deinen Händen“ wurden von Chor und Gemeinde wiedergegeben. Dabei rahmten die Stimmen der Sänger die sanften Klänge der Instrumentalisten ein. Mit Kontrabass, Piano, Gitarren und Trommeln schufen die Musiker einen harmonischen Klangteppich.

Österliche Psalme, vorgelesen von Pastor Matthias Hembrock und Pastoralreferentin Mechthild Döbbe, komplettierten die meditative Atmosphäre der abendlichen Andacht. Zwischendurch entzündeten Gemeindeglieder Teelichter, um so ein

persönliches Anliegen oder ein Gebet an Gott zu richten.

Am Ende der Andacht erhielten die Drensteinfurter die Möglichkeit, den persönlichen Segen zu empfangen. •jud



Der Chor „contAKT“ gestaltete die meditative Andacht in der Karwoche. Foto: Wiesrecker



Matthias Franke, Hans Pollok sowie Edith und Wolfgang Haverkamp (v.l.) verstaute die Hilfsgüter vor der Fahrt nach Schlesien. Das Team bedankt sich bei allen Spendern. Foto: Husmann



## Sanfte Rückenschule

**Sendenhorst** • Die VHS hat zusätzlich einen Kursus „Sanfte Rückenschule in Anlehnung an Pilates“ eingerichtet. Er beginnt am Mittwoch, 18. April, um 8.30 Uhr in der Westhalle in Sendenhorst. Durch Gelenkmobilisation, Dehnung und Kräftigung der zugehörigen Muskulatur wird ein bewusster Umgang mit dem eigenen Körper im Alltag angestrebt. Da Rückenschmerzen sehr häufig durch beruflichen und privaten Stress und eine falsche Atmung entstehen, wird viel Wert auf eine Atemschulung und eine verbesserte Körperwahrnehmung gelegt. Der Kursus wird von Ulrike von Wrede zehn Mal mittwochs von 8.30 bis 9.45 Uhr durchgeführt. Anmeldung bei der VHS Ahlen, Tel. (02382) 59436, oder in Sendenhorst, Tel. (02526) 303113.

# Einfach mitmachen

Vierter Garagenflohmarkt in Rinkerode

**Rinkerode** • Der Förderverein der Kindertagesstätte St. Pankratius veranstaltet dieses Jahr zum vierten Mal einen sogenannten Garagenflohmarkt. Am Sonntag, 22. April, sind alle Bürger aus Rinkerode dazu eingeladen, ihren Trödel direkt aus der eigenen Garage oder Einfahrt zu verkaufen. Zum Stöbern sind neben allen Rinkerodern natürlich interessierte Trödelfans aus dem gesamten Umland eingeladen. Zu erkennen sind die Teilnehmer an den Mitmachplaketten, die sie im Vorfeld in der Kita St. Pankratius aushängen.

Die Mitmachplakette kostet 5 Euro. Nur dieser Erlös fließt in die Kasse des Fördervereins – als eine Art Auf-

wandsentschädigung für die Idee und die Organisation. Außerdem dient das Geld der Durchführung einer Ernährungsschulung für die Kinder im Herbst 2012. Was die Verkäufer an diesem Tag einnehmen, können sie für sich selbst behalten.

Die Vorteile der außergewöhnlichen Veranstaltung: ein geringer Aufwand für die Verkäufer, kein frühes Aufstehen für einen optimalen Standort und keine teuren Standgebühren. Zudem steht die Nachbarschaftspflege beim gemeinsamen Beisammensein im Vordergrund.

Weitere Informationen sind erhältlich beim Vorsitzenden des Fördervereins, Matthias Nettelbreker, oder in der Kita St. Pankratius bei Leiterin Margret Stöppler, Tel. (02538) 522.



**Der Maibaum** soll pünktlich zum „Sommer-Feeling“ am 13. Mai den Stewwerter Marktplatz zieren. Deshalb traf sich die Vorstandsmitglieder des Bürgerschützenvereins St. Johannes am vergangenen Freitag auf dem Hof Graute, um den 15,93 Meter langen Baum auf Vordermann zu bringen. 22 fleißige Hände schiffen, strichen und entrindeten den Baum und brachten die Halterungen für die 16 Schilder der ortsansässigen Vereine an. Gespendet wurde der Baum von Paul Fels und Bernd Bußmann. Die Mitglieder des Kegelclubs „Lass knacken“ feiern in diesem Jahr beide ihren 60. Geburtstag und nahmen dies zum Anlass, den Maibaum zu sponsern. „Alle fünf Jahre wird es einen neuen geben“, erklärte Schützenchef Ludger Wienkamp. „Der Dank gilt allen Helfern, vor allem aber Franz Graute, denn ohne ihn wäre unsere Maibaumaktion gar nicht möglich“, betonte Wienkamp. Graute garantierte die Unterbringung und bringe mit seinem Trecker den großen Baum auf dem Marktplatz überhaupt erst zum Stehen. In guter Tradition wird dies am Sonntag, 13. Mai, wieder gemeinsam mit der IG Werbung und den Bürgern geschehen. Text/Foto: Schmidt

# Fleißige Helfer wieder auf Tour

Hans Pollok organisiert während der Osterferien den 65. Hilfstransport nach Schlesien

**Albersloh** • Während sich viele Menschen in den Osterferien ihren wohlverdienten Urlaub gönnen, packte Hans Pollok gemeinsam mit seinem Team Hilfsgüter auf Last-

portgut um Krankenhausbedarf, wie Betten, Stühle und andere Möbel, die auch in diesem Jahr vom Landeskrankenhaus in Wiesloch und umliegenden Einrichtungen zur Verfügung gestellt wurden. Auch gut erhaltene Kleidungsstücke der Kleiderkammer Neubeckum sind unter den Hilfsgütern.

In diesem Jahr will das Helferteam um Hans Pollok Alten- und Kinderheime in

Glatz, Guttentag und Kreuzburg mit den gespendeten Gütern unterstützen. In Kreuzburg hat man Hans Pollok bereits zum Ehrenbürger ernannt.

Angesichts seiner großen Hilfsbereitschaft ist dies für die, die ihn kennen, nicht verwunderlich. Und auch bei seinen fleißigen Helfern Edith und Wolfgang Haverkamp, Matthias und Christian Franke, Benedikt Greiwe

und Markus Schulte-Huxel kommen viele lobende Worte für die Unterstützung an.

Für das Team um Hans Pollok hieß es, früh ins Bett und noch früher wieder heraus. Schon um 3.30 Uhr rollten die Räder Richtung Schlesien. „Ich möchte mich auch ganz besonders bei den vielen anonymen Spendern bedanken, die unsere Aktion unterstützen“, sagte Hans Pollok noch. •hus

Einladung zum Tanz in den Mai

**Sendenhorst** • Die Feuerwehr Sendenhorst veranstaltet am Montag, 30. April, den traditionellen Tanz in den Mai. Die Veranstaltung beginnt mit dem Maibaumrichten des Gewerbevereins auf dem Rathausplatz, wo die Feuerwehr bereits für Speis und Trank sorgt. Im Anschluss daran findet der eigentliche Tanz in den Mai am Feuerwehrgerätehaus an der Fröbelstraße statt. Es handelt sich um eine öffentliche Veranstaltung, zu der alle interessierten Bürger eingeladen sind. Für Musik, Getränke und Speisen ist auch hier gesorgt.

# Fußballturnier und Schützenfest

Ehrengarde der Martinusschützen tagte

**Sendenhorst** • Rückblick auf 2011 und Vorschau auf 2012 hat die Ehrengarde des Allgemeinen Schützenvereins St. Martinus Sendenhorst kürzlich gehalten.

Mit einem dreifachen „Horrido“ begrüßte Martin Landau, Kommandeur der Ehrengarde, seine fast vollzählige erschienene Truppe. Darunter befanden sich auch der König der Ehrengarde, Max Bröcker, und der König des Hauptvereins, Kai Hauser.

Viel zu besprechen gab es für das kommende Schützenjahr. Robin Pecnik gab stellvertretend für Christoph Daldrup die Tagesordnung bekannt, die viel Gesprächsstoff versprach. Gleich acht Posten waren neu zu vergeben.

So werden in Zukunft Christian Schmetkamp und Christian Horstrup aktiv sein als Kassenprüfer. Sven Timmreck und Christian Horstrup bilden in diesem Jahr die Beförderungskommission, die vor dem Schützenfest über die Beförderungen der Gardisten in den Dienststrängen entscheidet. Kai Hauser und André Wietschorke wurden als neue Mitglieder in die Strafgeldkommission gewählt. Aron Hinkämper und Stefan Pumpe schieden aus

dem Festausschuss aus. Für sie werden Jan Hauser für drei Jahre und Max Bröcker für ein Jahr diesen Posten übernehmen. Sie sammelten schon kleine Anregungen für das Sommerfest, das auch in diesem Jahr stattfinden soll.

Die zehnte Auflage des Ehrengarde-Fußballturniers steht Anfang Mai im Jahreskalender. Die Ehrengardisten werden wieder einen Pokal für den Sieger der Garden und Jungschützen aus dem Umkreis ausloben. Wie immer wird es einen Meter-Pokal geben, der jedes Jahr hart umkämpft ist.

Ein eigenes Schützenfest will die Ehrengarde 2012 feiern. In diesem Rahmen soll am 4. August ein Nachfolger für Max Bröcker ermittelt werden. Am Abend zuvor verabschiedet sich der scheidende König mit einem ordentlichen Kommersabend. Für das große Schützenfest wird wie im vergangenen Jahr am 12. Mai ein gemeinsamer Übungsabend mit den Offizieren stattfinden.

Am Ende der Versammlung beschloss die Garde noch die Anschaffung von neuen Polo-Shirts, um auch ohne Uniform einheitlich auftreten zu können.

## KG lädt zum Stammtisch ein

**Sendenhorst** • Die Fastenzeit ist vorbei, am Donnerstag, 12. April, findet wieder der Stammtisch der Sendenhorster Karnavalsgesellschaft „Schön wär's“ statt. Treffen ist um 19.11 Uhr bei Anne Bahn. Eingeladen sind Mitglieder und Förderer der KG sowie alle, die sich für die Arbeit der KG interessieren.

## Neues aus der Geschäftswelt

**LOHNSTEUERHILFEVEREIN AKTUELL e.V.**  
Arbeitnehmern mit ausschliesslich nichtselbständigen Einkünften helfen wir im Rahmen einer Mitgliedschaft (für einen sozial gestaffelten Mitgliedsbeitrag 2012\*) bei:

- Einkommensteuererklärung
- Kindergeld
- Lohnsteuerermäßigung
- Riester-Rente
- Kapitaleinkünften
- Vermietung- und Verpachtung\*
- Veräusserungsgeschäften\*

\* Bei Summe Einnahmen bis 13.000 € Einzel-/ 26.000 € Zusammenveranlagung

Beratungsstelle: Ernst-Haeckel-Str. 11, 48324 Sendenhorst

Leiterin: Petra Schlüter-Specht, Telefon (02526) 21 01, Beratungstermine nach Vereinbarung.

www.schlueter-specht.aktuell-verein.de

**Steuern sparen!**

## Einführung in MS-Word

**Sendenhorst** • Die VHS bietet auch in diesem Jahr wieder einen Kursus „Einführung in MS-Word“ an. Der beginnt am Montag, 17. April, um 19 Uhr in der Teigelkampschule. Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC und Windows. Auskunft und Anmeldung in der VHS Ahlen, Tel. (02382) 59436, E-Mail: vhs@stadt.ahlen.de.

## Tagesfahrt nach Jüchen

**Albersloh** • Die Tagesfahrt des Heimatvereins zum Tagebau Jüchen ist ausgebucht. Abfahrt ist am Samstag, 14. April, um 8 Uhr am Dorfplatz. Für Verpflegung muss jeder selbst sorgen.



**Auch in Sendenhorst** gibt es jetzt – zusätzlich zu den Büros der hier ansässigen Steuerberater – den Lohnsteuerhilfeverein. Leiterin der Beratungsstelle an der Ernst-Haeckel-Straße 11 ist die Diplom-Betriebswirtin Petra Schlüter-Specht. Jeder Steuerzahler mit Einkünften aus nicht-selbständiger Tätigkeit kann Mitglied werden. Lohnsteuerhilfevereine gibt es seit mehr als 40 Jahren. Sie betreuen ihre Mitglieder in Fragen der Lohn- und Einkommensteuer. Bei der Beratung wird zunächst die persönliche steuerliche Situation geprüft, bevor dann Anträge und Steuererklärungen erstellt werden. Der Verein überprüft auch den Steuerbescheid und legt gegebenenfalls Einspruch ein. Nach einer einmaligen Aufnahmegebühr von 15 Euro ist ein nach dem Einkommen gestaffelter Jahresbeitrag zu zahlen. Petra Schlüter-Specht lädt dazu ein, mit ihr unter Tel. (02526) 2101 einen Termin zu vereinbaren. Text/Foto: op

BLICK NACH MÜNSTER

# Erfurt-Fans bewerfen Türken mit Flaschen und beleidigen sie

Staatsschutz ermittelt wegen Rassismus

MÜNSTER. Wegen Rassismus und fremdenfeindlicher Übergriffe ermitteln die Staatsanwaltschaft Münster und der Staatsschutz gegen mehrere Fans von Rot-Weiß Erfurt. Sie hatten am Samstag nach dem Spiel beim SC Preußen Münster eine türkische Frau beleidigt und einen Mann mit Flaschen beworfen, geschlagen und getreten.

Nach ersten Erkenntnissen von Polizei und Staatsanwaltschaft hatten die Erfurt-Fans auf dem Heimweg gegen 16.25 Uhr zunächst eine 45-jährige Türkin am Einkaufszentrum Berg Fidel aus einem Kleinbus heraus angepöbeln, weil sie ein Kopftuch trug. Unter Beschimpfungen und Beleidigungen forderten sie die Frau unter anderem auf, das Kopftuch abzulegen.

**Frau schützen**

Ein 35-jähriger Türke wollte sich deshalb schützend vor die Frau stellen. Daraufhin warfen die Insassen des Kleinbusses Flaschen nach dem Mann.

Ob dann alle oder nur einige Erfurt-Fans ausstiegen, ist

laut Polizei noch unklar. Fest steht, dass mehrere Personen den 35-Jährigen geschlagen und getreten haben. Er erlitt dabei leichte Verletzungen.

Dem Mann gelang es schließlich, zu flüchten. Daraufhin warfen die Erfurt-Fans weitere Flaschen hinter ihm her, stiegen dann aber wieder in ihren Wagen und fuhren davon. Da sich Zeugen das Kennzeichen gemerkt hatten, konnte die Polizei den Kleinbus mit den Tatverdächtigen gegen 17.05 Uhr auf der A1 zwischen dem Autobahnkreuz Münster-Süd und Ascheberg anhalten und die Insassen zunächst festnehmen. Seit Sonntag sind sie wieder frei. Bei den Tatverdächtigen handelt sich um neun Männer zwischen 19 und 32 Jahren aus Erfurt und Umgebung. Zwei von ihnen sind der Polizei bereits wegen Straftaten bei anderen Fußballspielen bekannt.

Die Ermittlungen dauern an. Die Staatsanwaltschaft bittet Zeugen, die den Angriff beobachtet haben, sich bei der Polizei, Telefon (0251) 2750, zu melden.

# Hannelore Kraft und Christian Lindner kommen

Spitzenkandidaten zeitgleich in Münster

MÜNSTER. Die FDP hat Aufmerksamkeit derzeit bitter nötig. Nur konsequent also, dass die erste Partei ist, die den Landtagswahlkampf in Münsters Straßenschild eröffnet. Während alle anderen erst nach Ostern mit dem Plakatieren anfangen, prangt der liberale Spitzenmann Christian Lindner bereits seit voriger Woche großformatig an prominenten Ecken.

Am Samstag (14. April) folgt der persönliche Besuch: Gemeinsam mit Gesundheitsminister und Lokalmatador Daniel Bahr steht Lindner ab 13 Uhr auf einer Bühne an

der Stubengasse, um für den Wiedereinzug seiner Partei in den Landtag zu werben.

Es dürfte ein Kräftemessen mit der Ministerpräsidentin werden: Ebenfalls für Samstag hat sich inzwischen Hannelore Kraft angesagt. Sie will nach Angaben der SPD gegen 14 Uhr in Münster eintreffen und in der Fußgängerzone auf Stimmenfang gehen – im Nahkampf mit dem Wahlvolk. Es wird erst der zweite Münster-Besuch Krafts als Regierungschefin sein: Bisher war sie nur im November zum Westfälischen Unternehmertag in der Stadt gewesen. Sie



Schnäppchenjäger und Hobbyhändler müssen nicht mehr lange warten: Münsters erster Promenadenflohmarkt der Saison wirft seine Schatten voraus. Am Samstag, 19. Mai, wird von 8 bis 16 Uhr wieder gefeilscht und gekauft. Wer als privater Händler dabei sein möchte, kann sich zwischen dem 16. und 22. April unter [www.flohmarkt-muenster.de](http://www.flohmarkt-muenster.de) für einen Standplatz registrieren lassen. → Seite 3: Standflächen werden verlost

Foto MünsterView.de

# Standflächen werden verlost

Flohmarkt am 19. Mai: Anmeldung ab 16. April / Erster Nachtflohmarkt startet am Freitag, 15. Juni

MÜNSTER. Auch in diesem Jahr rechnet die Halle Münsterland als Veranstalter mit einer weitaus größeren Nachfrage als Standplätze vorhanden sind.

Daher werden die Flächen unter allen registrierten Flohmarktfreunden verlost. Für alle, die sich nicht online

eintragen können, liegen zwischen dem 16. und 22. April Anmeldeformulare im Stadthaus 1 und in der Zentrale der Halle Münsterland aus. Egal, wann und auf welchem Weg sich ein Interessent in diesem Zeitraum für den Flohmarkt registriert, jeder hat die gleiche Chance auf einen Standplatz.

Wer Losglück hatte, wird zwischen dem 23. April und 2. Mai per Mail oder SMS benachrichtigt und kann dann seinen Standplatz nach Wunsch und Verfügbarkeit online aussuchen. Erst dann wird die Reservierungsgebühr fällig, die bei 7,50 Euro pro Platz liegt. Doch auch Hobbyhändler, die nicht zum

Zuge kommen, können beim Flohmarkt mit dabei sein. Am Veranstaltungstag werden gegen 6 Uhr und ab 8.15 Uhr vor Ort stornierte und nicht besetzte Flächen vergeben. Darüber hinaus wird die Wiese des ehemaligen Lindenhofgeländes als „anmeldefreie Fläche“ ausgewiesen. Am 19. Mai ist hier ab 6 Uhr

der Aufbau möglich. Rund 600 private und 300 professionelle Händler werden zu den fünf Promenadenflohmärkten erwartet. Den zweiten Termin sollten sich die Nachtschwärmer vormerken: Von Freitag, 15. Juni, 20 Uhr bis Samstag, 16. Juni, 14 Uhr findet der Nachtflohmarkt statt.

# Flammen wüten auf Bauernhof

Über 500 000 Euro Schaden auf der Kanalinsel in Hiltrup / Scheune mit Wohnmobilen komplett zerstört

MÜNSTER. Ein Großfeuer hat in der Osternacht auf dem Bauernhof Bernd Peperhowe auf der Kanalinsel in Hiltrup einen Schaden von über 500 000 Euro verursacht. Menschen und Tiere kamen zum Glück nicht zu Schaden, mehrere Wohnmobile und Fahrzeuge wurden ein Raub der Flammen. Die Ursache ist unklar.

Die Tochter des Hofbesizers am Westhuesweg hörte gegen 2.30 Uhr das Prasseln der Flammen und weckte die Familie. Als Bernd Peperhowe wenig später vor seiner Scheune stand, hatte das Feuer bereits das 18 mal 30 Meter große Gebäude komplett erfasst. Die Photovoltaikmodule vom Ziegeldach stürzten krachend in die Flammen auf mehrere Wohnmobile und Caravans, die in der Scheune untergestellt waren. Auch der Jeep des Landwirts und ein Trecker konnten nicht mehr aus dem Flammenmeer gezogen werden.



Mit Wasserwerfern bekämpft die Feuerwehr den Brand. Mehrere Wohnmobile werden zerstört.



Hiltrup sowie Amelsbüren den Brand unter Kontrolle hatten. Der Löschzug Roxel sorgte noch in der Nacht mit seinem Verpflegungstrupp für die Versorgung der Einsatzkräfte. Weil beide Berufsfeuerwehren in Hiltrup löschten, übernahmen die Löschzüge Altstadt und Geist den Brandschutz im Stadtgebiet und besetzten die Wachen an York-Ring und Albersloher Weg.

**Gebäude nicht zu retten**

„Das Gebäude war nicht mehr zu retten“, so Einsatzleiter Lothar Decker. Allein der Gebäudeschaden wird auf über 300 000 Euro beziffert. Dazu kommen die zerstörten Wohnwagen und Fahrzeuge. Die Retter waren bis in den späten Vormittag vor Ort, immer wieder mussten Glutnester abgelöscht werden. Noch in der Nacht nahm die Kripo ihre Ermittlungen auf. Am Dienstag gingen die Brandsachverständige auf Ursachenforschung. Helmut.Etzkom



Zumindest beim Plakatieren ist die FDP vorn. Foto Etzkom

# Altbausanierung: Fördertopf ist leer

Stadt kann keine Zuschüsse mehr bewilligen

MÜNSTER. Das städtische Förderprogramm zur Energieeinsparung und Altbausanierung ist für 2012 bereits komplett ausgeschöpft. Für das laufende Jahr hatte der Rat der Stadt 350 000 Euro bereitgestellt. Aus dem Fördertopf können energiesparende und klimaschonende Sanierungsmaßnahmen an Einfamilienhäusern und Mehrfamilienhäusern bezuschusst werden. „Wegen der großen Nachfrage können für 2012 zurzeit keine weiteren Zuschüsse aus dem Programm bewilligt werden“, sagt Ralf Bragard, Fachstellenleiter im Amt für Wohnungswesen. Nur wenn einzelne Antragsteller bewilligte Zuschüsse nicht abrufen sollten, kann noch der eine oder andere vorliegende Förderantrag bedient werden.

Im Jahr 2013 sollen wieder 350 000 Euro zur Energieeinsparung und Altbausanierung zur Verfügung stehen. Neue Anträge können zum 1. Januar 2013 gestellt werden.

Weitere Infos gibt es beim Wohnungswesen, Telefon 4 92-64 02.

# Zeugen vereiteln Fahrrad-Diebstahl

Vorfall am Sonntagabend am Schiffahrter Damm / Polizei bitte um weitere Hinweise

MÜNSTER. Durch aufmerksame Zeugen konnte am Sonntag kurz vor 20 Uhr im Bereich Schiffahrter Damm/Warendorfer Straße vermutlich der Diebstahl von hochwertigen Fahrrädern von hochwertigen Fahrrädern verhindert werden. Die Zeugen beobachteten einen Ford Transit auf einem Parkplatz. Die Insassen interessierten sich auffällig für die dort abgestellten Fahrräder. Als die Verdächtigen drei Fahrräder

in den Transporter einladen, darunter auch ein hochwertiges Elektrorad, gaben sich die Zeugen zu erkennen und mischten sich ein. Daraufhin luden die Personen, die als Südländer be-

schrieben wurden, die Räder wieder aus und entfernten sich mit dem leeren Transporter. Im Rahmen der polizeilichen Fahndung wurde der Ford Transit an der Königs-

berger Straße verlassen aufgefunden und sichergestellt. Die Polizei bittet Zeugen, die den Vorfall beobachtet haben, sich unter Telefon (0251) 2750 zu melden.

Geschäftsanzeigen

**Wochenmarkt in Drensteinfurt am Donnerstag**  
auf der Martinstraße von 8.00-13.00 Uhr

**Angebot der Woche**

**Blank Herrenhosen**  
Größen 24 - 33 u. 51 - 67  
auch in Sendenhorst am 13.04.12  
**Ihre Größe ist unsere Stärke**  
Herrenhosen bis Größe 79  
Blank Herrenhosen 02381 / 46 16 10

**Herrenjeans mit D-E-H-N-B-U-N-D**  
leichte Baumwollstoffe,  
aktuelle Frühlingsfarben..... **59,95 €**  
**Damenhosen Extra kurze Schrittlänge**  
seitlicher D-E-H-N-B-U-N-D Firma Adelima ..... **39,95 €**

**Papenbrock**  
Frischgeflügel & Wild

**Gartenservice Hellkuhl**  
Inh. Brigitte Wolff

**Backwaren-spezialitäten**  
In Handwerks-qualität

**Der Weg zu uns lohnt sich!**

Fleischerei **Kottenstedde**  
Telefon 025 08/12 61

**Wochenendangebote vom 12.04. - 14.04.2012**

**Schweinerückenbraten**  
1A Zuschnitt 1 kg **7,48 €**

**Partyschnitzel**  
aus dem mageren Schweinelachs  
natur oder mariniert 1 kg **7,98 €**

**Heidefrühstück**  
runde Form, der herzhaft Brotbelag  
eigene Herstellung 100 g **1,18 €**

**Krakauer Würstchen**  
pikant mit Knoblauch über Buche geräuchert 100 g **0,68 €**

**Donnerstag Eintopftag**  
Erbsensuppe mit Einlage Portion **3,00 €**

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr  
leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

**Neu in Drensteinfurt!**

Jeden Freitag v. 10.30-19.00 Uhr  
auf dem Parkplatz der  
**Firma Dortmann**  
Schützenstraße 1

**Frisch gegrillte  
Hähnchen & Schweinshaxen**

Guten Appetit wünscht Ihnen

**Hof Schnieder**  
GRILLHAHNCHEN  
>>goldbraun & knusperfrisch>>

**Maler-Tapezier-  
fachbetrieb  
Lehnert**  
Sofort Termine frei!  
Tel. 0 25 08/ 9 93 48 60 oder  
01 71/ 5 39 11 77

**„Ledermöbeldoktor“**  
Professionelle Reinigung, Nachfärbung, Neu-  
färbung und Reparatur auch stark verschlissener  
Ledermöbel vom Lederfachmann. Empf. von  
LCK, dem Pflegemittelhersteller von Cor, Benz,  
Porsche, Knoll, Brühl u.a. [www.lederpflege.de](http://www.lederpflege.de)

**Lederservice Evers**  
Bulderweg 56a, 48163 Münster  
Tel.: 02 51-2 03 61 00 o. 0179-483 16 55

**REIBEKUCHEN**  
AUS FRISCHEN KARTOFFELN

**Leckere Reibekuchen!**  
Verkauf am  
**Do. 12. April 2012**  
von 10-18 Uhr bei **Edeka**  
auf dem Parkplatz in **Albersloh**

LEINENWEBERSTRASSE 11  
48317 DRENSTEINFURT • TEL.: 0171/1746990

**Großer Obstverkauf!** Frische direkt  
ab LKW  
Nächster Verkauf  
in 14 Tagen

Knackfrische + Leckere Äpfel und Birnen aus integr. Anbau  
Alles HKL1, direkt aus dem Alten Land – Jetzt besonders günstig!

Elstar Kiste 5 kg 5/5,50 (1 kg 1/1,10), 10 kg 9,50/10,50 (1 kg 0,95/1,05); Jonagold Kiste 5 kg 5,25, 10 kg 10,00 (1 kg 1,05/1,00); Booskop 5 kg 5,50 (1 kg 1,10); Gala, Braeburn je Kiste 5 kg 6,00 (1 kg 1,20); Saftapfelsinen Tasche 22 Stück 4,50, 90 Stück 16,50; Zitronen unbehandelt 10 Stück 2,50; Ital. Kiwis 10 Stück 1,40; Birnen aus neuer Ernte 10 Stück 2,00; Immer zum günstigen Tagespreis: Dicke span. Tobsine-Apfelsinen, Pink Lady, franz. Kiwi, rotfl. Florida-Pampelmusen.

**Verkauf am Donnerstag, 12. 04. 2012**

9.15 Rinkerode – Kirche 10.30 Walstede – Schützenhalle  
14.30 Wadersloh – Bahnhof  
9.45 Drensteinfurt – Dreingau-Halle 17.15 Sendenhorst – Kirmesplatz

**RAHMANN'S Obsthandel**  
[www.der-obstwagen.de](http://www.der-obstwagen.de)

**BENEDIKT KRÖGER RECHTSANWALT**

Teckelschlaute 9 TEL.: (02535) 9309-0  
48324 Sendenhorst FAX: (02535) 9309-24

**Tätigkeitsschwerpunkte:**  
Arbeitsrecht, Verkehrsrecht, Familienrecht

**Interessenschwerpunkte:**  
Strafrecht und Mietrecht

[www.kroeger-ra.de](http://www.kroeger-ra.de)

**Erfahrener Bautechniker**  
berät in allen Fragen  
rund ums Haus.  
Rufen Sie an und verein-  
baren Sie einen Termin.  
Tel. 0176 / 96 32 26 25

**Entrümpel, entkerne Ihre  
Wohnung / Haus / Garage.**  
Bei Interesse bitte melden  
unter **0157 - 847 64 882**

Verschiedenes

Stellen

**Verloren.** Habe am Do.-Abend, 5.4.12, mein iPhone in weißer Lederhülle am Prozessionsweg in S'horst verloren. Es sind wichtige Unterlagen für meine Meisterprüfung drauf. Ich hoffe, es gibt noch ehrliche Finder! **Finder bitte melden unter Tel. 0162-9102286**

**Gärtner sucht Arbeit**  
aller Art, Heckenschnitt, Rückschnitt, Unkrautbeseitigung, Hochdruckreinigung, alle Maschinen vorhanden, alle Pflegearbeiten.  
**Tel. 0152-21640113**

**Suche Reitbeteiligung**  
f. liebenswerten Wallach.  
Anfänger geeignet,  
Unterricht mögl. 2xWoche/  
Ahnen, Preis VB.  
**Mehr Infos:  
Tel. 0151-23580769**

**Männliche Hilfskraft (Gärtner)**  
für sämtliche Arbeiten rund ums Haus (Außenbereich Drensteinfurt) ab sofort gesucht.  
**Tel. 02508-8444**

**Hole kostenlos ab:**  
Waschmaschinen, Spülmaschinen,  
Gefrierschränke, PC-Schrott.  
Kaufe def. Gefriertruhen.  
**Tel. 0 15 25/4 07 42 74**

**Suche rüstigen Früh-Rentner**  
für 1 - 2 x die Woche  
stundenweise zur Hilfe bei  
Reparatur-, Hof- und Gar-  
tenarbeit in Ascheberg.  
**Tel. 0157-83677928**

**Schlüsselbund mit Anhänger**  
am Winkelbusch in  
Walstede gefunden.  
Näheres unter:  
**Tel. 02387-668  
oder Fundbüro**

**lernstudio barbarossa**  
weiterbildung, nachhilfe, sprachkurse

Das Lernstudio Barbarossa bietet bundesweit  
Weiterbildung für Familien und Unternehmen.  
Von Nachhilfe, Prüfungsvorbereitung und  
Sprach- bis hin zu Computerkursen.

Sie schätzen den persönlichen Kontakt zum  
Kunden und die Beratung von Mensch zu  
Mensch. Dann sollten Sie uns bei unserer  
Arbeit unterstützen.

Wir suchen Unterstützung  
für unser Team in  
**Münster**  
als **Bürokraft (nachmittags)** in Teilzeit

Sie sind zuständig  
für Kundenpflege  
und Kundenakquise,  
Auswahl und Einsatz  
von Lehrkräften sowie  
die Koordination des  
Tagesgeschehens.

Bewerbungen schriftlich oder digital an:  
Lernstudio Barbarossa - Frau Munar  
Barbarossaplatz 4 • 50674 Köln  
bewerbung@lernstudio-barbarossa.de

**Dreingau Zeitung**  
[anzeigen@dreingau-zeitung.de](mailto:anzeigen@dreingau-zeitung.de)  
[www.dreingau-zeitung.de](http://www.dreingau-zeitung.de)

KFZ / Auto

steinbildhauerei  
**rüther**

Strontianitstraße 4  
48317 Drensteinfurt  
02508/467

**0 170 / 992 85 13**

**Fensterbänke Treppen**  
Sandstein Marmor Granit

Aus eigener Fertigung  
schnell sauber preiswert

Entwurf Aufmaß  
Fertigung Einbau

**Chopper 250 Rebel  
Honda CMX**  
Bj. 1997, TÜV / AU, dunkel-  
grün, 13 KW, (Reifen, Kette,  
Batterie neu), Preis VB.  
**Tel. 0176-40285073**

**Wir kaufen  
Ihren  
Gebrauchtwagen!**

Tel. 01 76/ 23 20 60 10  
oder  
02 51/ 4 81 97 48

Immobilien

**Sendenhorst Zentral**  
50 m² ZKB, neue EBK,  
Fußbodenhzg., Balkon  
(Loggia), warm 430 € mtl.,  
auf Wunsch TG-Stellplatz,  
kurzfristig zu vermieten.  
**Tel. 0177-8014774**

**Suche kleinen  
Wald**  
zum Kauf.  
Zuschriften unter Nr. DR Z  
333 an diese Zeitung.

**Paar mit gesichertem Einkommen**  
18 jäh. Kind und kl. sehr ruhi-  
gem Hund sucht 3-4 Zi.-Whg.  
mit Balkon od. kl. Garten bis  
650 € warm ab dem 1.8.12 in  
Drensteinfurt Zentrum.  
**Tel. 0173-2665876**

**Kleines Lager  
oder Garage**  
im Raum Drensteinfurt,  
Rinkerode, Albersloh und  
Sendenhorst gesucht.  
**Tel. 0162-2321662**

**Berufstätige  
Frau sucht**  
2-Zimmer-Whg. in  
Drensteinfurt.  
**Tel. 0176-81138604**

**Land/Wiese zu kaufen  
gesucht!** Wir suchen  
um Drensteinfurt ca. 1 ha  
Wald/Wiese auch kleiner  
oder gemischt von privat.  
**Tel. 0175-5682167  
nach 18 Uhr**

**compass**

**SALE**

bis zu **80%**  
auf maritime Mode  
und Funktionskleidung

Am Samstag, den **14.04.2012** findet  
von 10.00-13.00 Uhr  
ein Sonderverkauf statt.

Marken- und Musterteile zu  
**stark reduzierten Preisen!**  
(Eingang rechts vom Maritim-Shop)

Compass • Lüdinghauser Str. 34 • 59387 Ascheberg

BRAX FEEL GOOD  
compass  
Jack Wolfskin  
bugatti THE EUROPEAN BRAND  
WELLENSTEYN  
crocs  
Schöffel  
MEINDL Shoes For Actives  
ICEPEAK

Familienanzeigen

*Was du im Leben hast gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.  
Du hast gesorgt für deine Lieben, von früh bis spät, tagaus, tagein.  
Du warst im Leben so bescheiden, nur Pflicht und Arbeit kanntest du,  
mit Allem warst du stets zufrieden, nun schlafe sanft in ewiger Ruh!*

**Erwald Bose**  
\* 12. Februar 1943 † 10. April 2012

In Liebe und Dankbarkeit  
Hildegard Bose  
Markus und Ramona  
Manuela  
Michael und Nadine  
48317 Drensteinfurt, Eichendorff 30

Aufbahrung im Bestattungshaus Martin Schulte, Drensteinfurt  
Wir beten für unseren lieben Verstorbenen am Donnerstag,  
12. April 2012, um 20.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina,  
Drensteinfurt, Kirchplatz.  
Die heilige Messe beginnt am Freitag, 13. April 2012, um 14.30 Uhr  
in der Pfarrkirche St. Regina, Drensteinfurt, Kirchplatz.  
Anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem Friedhof Drensteinfurt,  
Merscher Weg.  
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Gekämpft, gehofft und doch verloren.  
Weinet nicht, ich hab' es überwunden  
bin befreit von meiner Qual,  
doch lasst mich in stillen Stunden  
bei Euch sein so manches Mal.  
Was ich getan in meinem Leben,  
ich tat es nur für Euch.  
Was ich gekonnt, hab' ich gegeben,  
als Dank bleibt einig unter Euch.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von  
**Heinrich Eusterwiemann**  
\* 8. Juni 1922 † 5. April 2012

In stiller Trauer:  
Annette und Michael  
Olaf  
Werner und Elisabeth  
Andrea und Ralf

Traueranschrift:  
48317 Drensteinfurt, Merscher Weg 29

Der Wortgottesdienst findet am Mittwoch, dem 11.04.2012  
um 14.30 Uhr in der Friedhofskapelle, Merscher Weg statt.  
Anschließend ist die Beisetzung von der Kapelle aus.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.  
Sollte jemand aus Versehen keine persönliche Nachricht erhalten  
haben, so diene diese als solche.

Wenn aus Liebe Leben wird,  
erhält das Glück einen Namen

**Lennox**

\*04.04.2012  
3.290g 50 cm

Schön, dass du da bist!

Wir freuen uns riesig  
und gratulieren den glücklichen Eltern

**Anja und Peter Naglowski**  
die stolzen Großeltern,  
Ticktack-Großeltern, Tanten und Onkel.